TIERHEIM SPONSORING

DOWNLOAD FÜR KUNDINNEN UND KUNDEN

Erstausstattung für Hund & Katze





Zwei praktische Checklisten für den Einzug eines Tieres aus dem Tierheim – zum Ausdrucken, Abhaken und Mitnehmen. Mit Fragen an das Tierheim und Hinweisen für die ersten Tage.

SO NUTZEN SIE DIESE CHECKLISTEN

Gut vorbereitet in die erste Zeit

Ein Tier aus dem Tierheim bringt eine eigene Geschichte und eigene Gewohnheiten mit. Wer das Zuhause vor dem Einzug vorbereitet, hat in den ersten Tagen den Kopf frei für das Wesentliche: das Kennenlernen.

1. Vorher abhaken

Gehen Sie die Checkliste für Hund oder Katze in Ruhe durch. Nicht alles muss am ersten Tag vorhanden sein – Grundausstattung und Sicherheit haben Vorrang.

2. Beim Tierheim nachfragen

Futter, Gesundheit, Gewohnheiten: Die Fragenliste auf Seite 5 hilft, beim Abholtermin nichts zu vergessen.

3. Ankommen lassen

Die Hinweise für die ersten Tage zeigen, worauf es bei der Eingewöhnung ankommt – von festen Zeiten bis zur Futterumstellung.

NAME DES TIERES _____ EINZUGSDATUM _____

TIERHEIM / ANSPRECHPERSON _____ TELEFON TIERHEIM _____

TIERARZTPRAXIS _____ CHIPNUMMER _____

Tipp: Kaufen Sie das Futter für die ersten Tage erst, nachdem Sie die aktuelle Sorte beim Tierheim erfragt haben. Ein abrupter Futterwechsel belastet die Verdauung – gerade in einer Phase, in der ohnehin vieles neu ist.

CHECKLISTE 1

Erstausstattung Hund

Fressen & Trinken

- [ ] Futter- und Wassernapf, standfest und leicht zu reinigen
- [ ] Futter, das der Hund bereits kennt – Sorte beim Tierheim erfragen
- [ ] Futterbehälter mit Deckel
- [ ] Unterlage für den Napfplatz

Unterwegs

- [ ] Halsband oder gut sitzendes Geschirr
- [ ] Leine (für die Eingewöhnung zusätzlich eine Schleppleine)
- [ ] Adressanhänger mit Telefonnummer
- [ ] Kotbeutel
- [ ] Transportbox oder Sicherungsgurt fürs Auto

Schlafen & Rückzug

- [ ] Hundebett oder Decke an einem ruhigen Platz
- [ ] Ggf. zweiter Liegeplatz im Wohnbereich
- [ ] Kindergitter, um Räume vorerst abzutrennen

Pflege & Gesundheit

- [ ] Bürste oder Kamm passend zur Fellart
- [ ] Handtücher für nasse Tage
- [ ] Zeckenzange
- [ ] EU-Heimtierausweis bzw. Impfpass vom Tierheim

Beschäftigung

- [ ] Kauartikel und robustes Spielzeug
- [ ] Leckerlis für Training und Belohnung

Organisatorisches

- [ ] Tierarztpraxis in der Nähe auswählen, Ersttermin vereinbaren
- [ ] Mikrochip in einem Haustierregister registrieren lassen
- [ ] Hund bei der Gemeinde anmelden (Hundesteuer)
- [ ] Hundehaftpflichtversicherung abschließen – je nach Bundesland Pflicht
- [ ] Betreuung für Urlaub und Krankheit klären

CHECKLISTE 2

Erstausstattung Katze

Fressen & Trinken

- [ ] Futter- und Wassernapf, flach und standfest
- [ ] Futter, das die Katze bereits kennt – Sorte beim Tierheim erfragen
- [ ] Wasserstelle getrennt vom Futterplatz
- [ ] Futterbehälter mit Deckel

Katzentoilette

- [ ] Mindestens eine Toilette pro Katze, besser eine zusätzliche
- [ ] Streu, das die Katze bereits kennt
- [ ] Streuschaufel und Unterlage gegen Streuspuren

Schlafen & Rückzug

- [ ] Körbchen oder Höhle an einem ruhigen Ort
- [ ] Erhöhte Liegeplätze, etwa Fensterbrett oder Kratzbaum
- [ ] Ein Raum, in dem die Katze die ersten Tage ankommen kann

Kratzen & Beschäftigung

- [ ] Kratzbaum oder Kratzbretter
- [ ] Spielzeug, z. B. Spielangel und Bälle
- [ ] Leckerlis zum Vertrauensaufbau

Sicherheit

- [ ] Fenster und Balkon mit Katzennetz sichern
- [ ] Kippfenster mit Kippfensterschutz versehen
- [ ] Giftige Zimmerpflanzen entfernen
- [ ] Kabel, Schnüre und Kleinteile wegräumen

Gesundheit & Organisatorisches

- [ ] Transportbox mit Decke
- [ ] Bürste passend zur Fellart
- [ ] Tierarztpraxis auswählen, Ersttermin vereinbaren
- [ ] Mikrochip in einem Haustierregister registrieren lassen
- [ ] Bei Freigang: Kastrations- und Kennzeichnungspflicht der Gemeinde prüfen

VOR DEM EINZUG

Fragen an das Tierheim

Das Tierheim kennt das Tier aus dem Alltag. Diese Fragen helfen, das Wissen beim Abholtermin vollständig mitzunehmen.

- [ ] Welches Futter bekommt das Tier aktuell – Sorte, Menge, Uhrzeiten?
- [ ] Gibt es Unverträglichkeiten, Allergien oder Medikamente?
- [ ] Welche Impfungen, Entwurmungen und Behandlungen sind dokumentiert?
- [ ] Ist das Tier kastriert und gechippt? Wie lautet die Chipnummer?
- [ ] Wie verhält es sich gegenüber Kindern, anderen Tieren, beim Alleinbleiben?
- [ ] Was weiß das Tierheim über die Vorgeschichte?
- [ ] Wer ist im Tierheim Ansprechperson für Rückfragen nach dem Einzug?

Notizen

NACH DEM EINZUG

Die ersten Tage

Wie lange die Eingewöhnung dauert, ist von Tier zu Tier verschieden. Diese Grundsätze haben sich bewährt:

1. **Ruhe vor Programm**
   Besuch, Ausflüge und neue Bekanntschaften können warten. Ein fester Rückzugsort und ein gleichbleibender Tagesablauf helfen dem Tier, sich zu orientieren.

2. **Futter langsam umstellen**
   Zunächst das gewohnte Futter weitergeben. Eine Umstellung erfolgt schrittweise über etwa sieben bis zehn Tage, indem der Anteil des neuen Futters nach und nach steigt.

3. **Feste Zeiten**
   Gleiche Fütterungs-, Gassi- und Ruhezeiten machen den Alltag vorhersehbar – das erleichtert die Eingewöhnung.

4. **Tierarzt frühzeitig**
   Ein erster Kontrolltermin in den ersten Wochen schafft einen Überblick über den Gesundheitszustand und legt die Grundlage für die weitere Betreuung.

5. **Kontakt zum Tierheim halten**
   Fragen zum Verhalten lassen sich oft schnell klären. Das Tierheim kennt das Tier und ist für Rückfragen die erste Anlaufstelle.

Danke für Ihre Unterstützung

Mit Ihrem Versorgungspaket tragen Sie dazu bei, dass Tierheime planbar mit Futter und Streu beliefert werden. Das entlastet die Kasse der Einrichtungen und schafft Spielraum für Pflege und Vermittlung.

Fragen zu Ihrem Versorgungsauftrag? Tel. 07472 988660 · info@tierheimsponsoring.de

Die Checklisten dienen als allgemeine Orientierung und ersetzen keine tierärztliche Beratung. Regelungen zu Hundesteuer, Haftpflicht, Kennzeichnung und Kastration unterscheiden sich je nach Bundesland und Gemeinde. Stand: Oktober 2026.